

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „Mondstaub“ vom 21. Juni 2021, 15:50

Seit ich mein Hack auf Big Sur 11.4 upgedated habe, verhält sich mein Hack beim booten nicht mehr so wie er es bisher tat.

Das System resp Mac OS läuft soweit ohne Probleme, nur bis der Hack überhaupt erst zum OC Bootmenu kommt dauert es ewig, dies ist sehr komisch und ich habe null Ahnung weshalb er das tut. Wenn ich den Hack anwerfe kommt der Gigabyte Splashscreen und bleibt da stehen. Normal war bisher so ca 10 bis 15 Sekunden danach kam der OC Bootmenu Screen.

Mit einem NVRAM reset habe ich es auch schon versucht. Ohne viel Erfolg.

Die Bootreihenfolge im BIOS habe ich auch mit der System SSD als #1 gesetzt. Jedoch beim nächsten Hochfahren zeigte mir das BIOS OpenCore als #1 an in der Bootreihenfolge.

Mit Catalina konnte ich mit Carbon Copy Cloner bootable Backups machen, dies geht nun auch nur noch wenn man auf die Target Backup SSD Big Sur installiert und die EFI der Backup SSD mit der original System SSD EFI versieht. Ansonsten erscheinen die Drives nur als EFI im OC Bootmenu und führen zu einem Blackscreen.

Hat jemand von Euch eine Idee weshalb mein Hack nun so lange benötigt um zum OC Bootmenu zu kommen?

Die [BIOS Settings](#) habe ich auch schon mehrmals gecheckt und die sind alle so wie in der Anleitung. Mir kommt sonst keine Idee mehr was zu tun wäre und hoffe Ihr habt Vorschläge was ich tun könnte.